



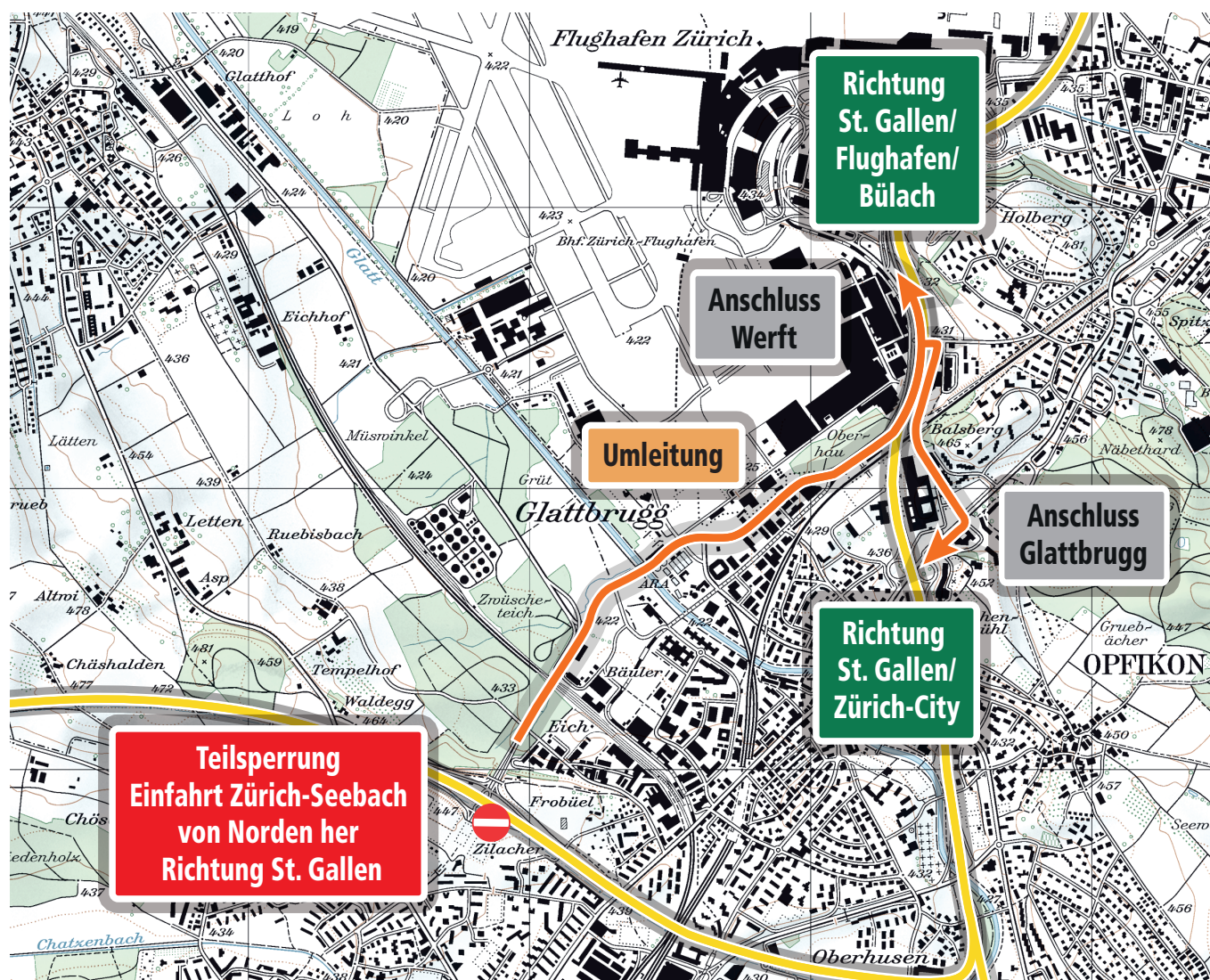
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Anwohnerinfo

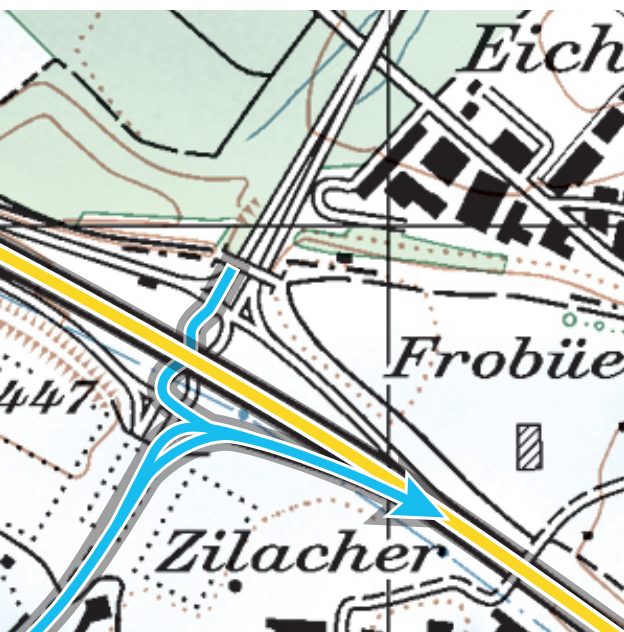
A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich: Teilspernung Anschluss Zürich-Seebach

Im Rahmen des Ausbaus der A1 Nordumfahrung Zürich wird die Überdeckung Stelzen («Stelzentunnel») umfassend erneuert. Dabei kommt es zu einer Verkehrsumleitung auf den Zufahrtsstrassen (Ende September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019): Der Verkehr aus Glattbrugg und Rümlang kann nicht mehr von Norden her über den Nüsslikreis in Richtung St. Gallen auf die A1 auffahren. In der Überdeckung selbst wird die Anzahl Fahrstreifen von sechs auf fünf reduziert.



Die Umfahrungen sind signalisiert.

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch



Normalbetrieb der Einfahrt Zürich-Seebach



Teilspernung der Einfahrt Zürich-Seebach von Norden her in Richtung St. Gallen

Im Rahmen des Projekts «A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich» wird die Überdeckung Stelzen erneuert. Westlich und östlich der Überdeckung werden je eine Rauchtrennwand (Antirezirkulationswand) instand gesetzt und verlängert sowie eine Betriebszentrale gebaut. Die Foundationsschicht und der Asphaltbelag des Trassees werden erneuert. Zudem werden Werkleitungen sowie die Betriebs- und Sicherheitsanlagen ersetzt beziehungsweise ergänzt.

Bauphasen

Phase 1 (Seit 2. Mai 2016)

- Verlängerung und Instandsetzung der Antirezirkulationswände (Diese Wände verhindern, dass im Brandfall Rauch von einer Seite zur anderen gelangen kann.)
- Trasseebauarbeiten bei den Vorzonen (Werkleitungen)
- Vorarbeiten zur Instandsetzung an den Wänden und der Deckenuntersicht
- Bau von neuen Betriebszentralen

Phase 2 (voraussichtlich ab Januar 2017)

- Instandsetzung der Röhre Nord, Fahrtrichtung Bern
- Trasseebauarbeiten bei den Vorzonen
- Ausrüstung und Fertigstellung der neuen Betriebszentralen

Phase 3 (voraussichtlich ab Januar 2018)

- Instandsetzung der Röhre Süd, Fahrtrichtung St. Gallen
- Trasseebauarbeiten bei den Vorzonen

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen sein.

Arbeitszeiten

Die Arbeiten erfolgen an sechs Tagen der Woche von Montag bis Samstag. Im Moment wird mehrheitlich in der Nacht zwischen 20.30 Uhr und 6.00 Uhr gearbeitet sowie tagsüber zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr. Ab dem 29. September 2016 erfolgen Arbeiten tagsüber zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr im Zweischichtbetrieb sowie nachts von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr. Mitte Dezember bis Mitte Januar werden die Arbeiten eingestellt. Wie bei Bauvorhaben dieser Grösse und Komplexität üblich, kann es jederzeit zu kurzfristigen Verschiebungen und Änderungen im Bauprogramm kommen.

Auswirkungen auf den Verkehr

In der Überdeckung Stelzen muss ab dem 29. September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019 in Richtung St. Gallen jeweils einer der drei zur Verfügung stehenden Fahrstreifen gesperrt werden. Nachts erfolgt zeitweise in beiden Richtungen ein Spurabbau.

Ab dem 29. September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019 muss deshalb die Ausfahrt aus dem Kreisel in die Einfahrtsrampe Richtung St. Gallen aus Kapazitätsgründen für den Verkehr gesperrt werden. Das heisst, Verkehrsteilnehmer aus der Richtung Rümlang und Opfikon können nicht mehr von Norden her über den Nüsslikreisel auf die Autobahn in Richtung St. Gallen auffahren. Umleitungen sind signalisiert.

Auswirkungen auf die Anwohner

Die Bauherrschaft setzt alles daran, Emissionen im Zuge der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Direkte Anwohner der Baustelle werden den Baulärm jedoch wahrnehmen. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Tel. 058 480 47 11, winterthur@astra.admin.ch
Weitere Informationen zum Projekt: www.autobahnschweiz.ch,
www.nordumfahrung.ch



September 2016

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch